

Pröll und Mitterlehner eröffneten neues Laborgebäude am Campus des IST Austria

Utl.: „Wissenschaftliche Einrichtung, die ausstrahlt in die ganze Welt“ =

St. Pölten (OTS/NLK) - Das Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) feierte heute, Dienstag, die Einweihung des Lab Building West. Das neueste Laborgebäude am Campus in Klosterneuburg wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner eröffnet. Zudem kam es zur Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung des Landes Niederösterreich, des Wissenschaftsministeriums und des IST Austria. In der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner, Dr. Claus Raidl als Vorsitzender des Kuratoriums des IST Austria und Prof. Haim Harari als Vorsitzender des Exekutivausschusses des Kuratoriums des IST Austria unterzeichneten Erklärung werden die Gründungsprinzipien des IST Austria bestätigt.

Landeshauptmann Pröll betonte die Strahlkraft, die das Institut in den vergangenen Jahren entwickelt habe: „Wir haben hier eine wissenschaftliche Einrichtung in unserem Land, die ausstrahlt in die ganze Welt.“ Das IST Austria sei für Niederösterreich „ein Botschafter“ und „eine Trägerrakete“, so Pröll: „Wir können damit auf internationaler Ebene ein Profil gewinnen, mit dem wir auch in Zukunft reüssieren können.“ Das Land Niederösterreich sei „ein Land, das nicht an Bodenschätzen reich ist, aber das reich ist an geistiger Kapazität“, sagte er weiters. Bildung, Wissenschaft und Forschung seien daher wesentliche Instrumentarien am Weg in die Zukunft. Mit der Wissenschafts- und Forschungsinfrastruktur im Land wolle man „die geistige Kapazität im Land heben und auch geistige Kapazität aus aller Welt nach Niederösterreich holen“, so Pröll.

Das gesamte Areal des IST Austria habe sich toll entwickelt und auch das neue Gebäude trage zu einer Infrastruktur bei, „die unvergleichlich ist“, meinte Vizekanzler und Wissenschaftsminister Mitterlehner in seiner Stellungnahme. Die umfangreichen Drittmittel, die man hier bereits einwerben habe können, seien „ein großartiger Beweis, dass hier die Qualität stimmt“, so Mitterlehner. Das IST Austria sei „eine beispielhafte Einrichtung, die bestens funktioniert“, betonte er.

Im Zuge des Festaktes zur Eröffnung des neuen Gebäudes kamen weiters auch Prof. Thomas A. Henzinger, der Präsident des IST Austria, sowie Vizepräsident Michael Sixt und Managing Director Georg Schneider zu Wort. Architektin Julia Wildfeuer (Project Director Baumschlager-Eberle) informierte über die Planung und Kennzahlen des Gebäudes. Dr. Claus Raidl, der Vorsitzende des Kuratoriums des IST Austria, sprach über die Bedeutung der heute unterzeichneten Erklärung.

Das IST Austria ist im Jahr 2009 gestartet und zählt aktuell rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das heute eröffnete neue Gebäude bietet auf rund 10.000 Quadratmetern und sechs Stockwerken Platz für bis zu 30 Forschungsgruppen und rund 300 Wissenschaftler. Errichtet wurde das Gebäude in einer Bauzeit von von 30 Monaten. Die Segnung nahmen heute Abtprimas Mag. Bernhard Backovsky und Superintendent-Stellvertreter Mag. Karl-Jürgen Romanowski vor.

~

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
02742/9005-12172
www.noe.gv.at/nlk

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0204 2015-12-01/15:16

011516 Dez 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151201_OTS0204